



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 38. Sitzung vom 15. November 2011

VORSITZENDER:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 16: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 232 vom 26. Oktober 2011 über den Verzicht auf den bereits mit Beschluss des Regionalrates Nr. 10 vom 12. Oktober 2010 ratifizierten Rekurs zur Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010 betreffend „Dringende Maßnahmen über die Finanzstabilisierung und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit“, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 122 vom 30. Juli 2010 (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 237 vom 26. Oktober 2011 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 138 vom 13. August 2011 umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011 betreffend „Dringende Maßnahmen über die Finanzstabilisierung und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. Delegierung der Neuorganisation und Verteilung der Gerichtsämter auf dem Gebiet an die Regierung (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss) **Fortsetzung;**
(*Aussetzung der Behandlung*);

Beschlussantrag Nr. 52
(*in Behandlung*).

Am 15. November 2011 um 10.22 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1989 und Prot. Nr. 2017/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Cogo (für den Vormittag), Ferrari, Laimer (für den Vormittag), Tinkhauser und Unterberger (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abg. Dellai (am Nachmittag), Minniti (am Nachmittag), Ottobre (am Nachmittag) und Pardeller (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der 37. Sitzung vom 11. Oktober 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Zelger teilt Folgendes mit:

Am 14. Oktober 2011 hat die Regionalratsabgeordnete Caterina Dominici folgende Gesetzentwürfe eingebracht:

- Gesetzentwurf Nr. 40: „Die Vertretung der Ladiner im Rahmen der Präsidialsekretäre“;
- Gesetzentwurf Nr. 41: „Frauenquote im Präsidium des Regionalrates“.

Am 31. Oktober 2011 hat der Regionalausschuss folgende Gesetzentwürfe eingebracht:

- Gesetzentwurf Nr. 42: „Bestimmungen über die Erstellung des Haushaltes 2012 und des Mehrjahreshaushaltes 2012-2014 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz);“
- Gesetzentwurf Nr. 43: „Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2012 und Dreijahreshaushalt 2012-2014“;
- Gesetzentwurf Nr. 44: „Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2010“.

Am 10. November 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Bombarda, Heiss und Dello Sbarba den Gesetzentwurf Nr. 45: Bestimmungen zur Eindämmung der Kosten für die Politik und Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995, abgeändert durch die Regionalgesetze Nr. 4 vom 28. Oktober 2004, Nr. 4 vom 30. Juni 2008 und Nr. 8 vom 16. November 2009 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino- Südtirol“ eingebracht.

Es wurden folgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

Nr. 116, eingebracht am 26. Oktober 2011 von den Regionalratsabgeordneten Borga, Viola, Leonardi, Delladio und Morandini, um zu erfahren, welche Haltung der Regionalausschuss in Bezug auf die rechtliche Anerkennung des ladinischen Charakters der Nonstaler einnimmt;

Nr. 118 eingebracht am 7. November 2011 von der Regionalratsabgeordneten Caterina Dominici, um den Präsidenten des Regionalausschusses zu ersuchen, bei den zuständigen Stellen vorstellig zu werden, auf dass die Tafeln in der Nähe der Almhütte von Cloz und der sich im Besitz der

Gemeinden Revò, Romallo, Cagnò und der 4 ASUC befindlichen Almhütte unverzüglich entfernt werden, da sie geschichtliche Informationen und Auskünfte enthalten, die jeglicher historischen Grundlage entbehren und für die Nonstaler Dörfer sogar beleidigend sind.

Die Anfragen Nr. 95, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 118 und 119 sind beantwortet worden.
Die Anfragen und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Gemeinde Arco hat dem Regionalrat am 11. Oktober 2011 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 65 vom 8. September 2011 betreffend die Verteidigung des Landesgerichtes von Rovereto vorgelegt.

Weiters hat die Gemeinde Trient dem Regionalrat am 24. Oktober 2011 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 91 vom 28. September 2011 betreffend die Genehmigung eines Tagesordnungsantrages über die Änderung der regionalen Bestimmungen über die Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane vorgelegt.

Die Beschlüsse liegen beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Die Präsidentin stellt sodann Punkt 01) der Zusatztagesordnung zur Debatte:

Nr. 01 **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 16: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 232 vom 26. Oktober 2011 über den Verzicht auf den bereits mit Beschluss des Regionalrates Nr. 10 vom 12. Oktober 2010 ratifizierten Rekurs zur Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010 betreffend „Dringende Maßnahmen über die Finanzstabilisierung und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit“, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 122 vom 30. Juli 2010 (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).**

Frau Präsidentin Zelger verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlages, der sodann vom Präsidenten der Region, Abg. Dellai, erläutert wird.

Dazu nimmt Frau Abg. Penasa Stellung.

Es repliziert Präsident Dellai.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 16 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 02) der Zusatztagesordnung fortgesetzt:

Nr. 02 **Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 237 vom 26. Oktober 2011 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, einiger Bestimmungen des Gesetzesdekretes Nr. 138 vom 13. August 2011 umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011 betreffend „Dringende Maßnahmen über die Finanzstabilisierung und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. Delegierung der Neuorganisation und Verteilung der Gerichtsämter auf dem Gebiet an die Regierung (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).**

Frau Präsidentin Zelger verliest den deutschen Wortlaut des Beschlussfassungsvorschlages.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und verliest den italienischen Text des Beschlussfassungsvorschlages. Daraufhin erteilt er dem Präsidenten der Region, Abg. Dellai, das Wort zur Erläuterung desselben.

Dazu ergreift Frau Abg. Klotz das Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und erteilt den Abg. Morandini und Penasa das Wort zum Beschlussfassungsvorschlag, daraufhin dem Präsidenten Dellai zur Replik.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Eccher, Casna und Klotz Stellung.

Abg. Firmani meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort, dem Frau Abg. Penasa repliziert.

Die Stimmabgabeerklärungen werden mit den Wortmeldungen der Abg. Ottobre, Leitner, Borga, Pöder und Anderle fortgesetzt.

Daraufhin wird der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass die Sitzung zwecks Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums unterbrochen wird.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Seppi, Penasa und Knoll zu Wort, die darum ersuchen, sich vor der angekündigten Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums mit den Mitgliedern der eigenen Fraktion beraten zu dürfen.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium für 15.00 Uhr einberufen ist.

Daraufhin hebt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für die Mittagspause auf und vertagt die Arbeiten des Regionalrates auf 15.30 Uhr.

Es ist 12.28 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.53 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Frau Präsidentin Zelger die Beratung des ersten Tagesordnungspunktes wieder auf:

Nr. 1 **Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss) Fortsetzung.**

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen Assessor Bizzo, der um die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums zwecks Programmierung der Arbeiten ersucht, und außerdem Abg. Civettini um das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger, die daraufhin die Arbeiten für 30 Minuten unterbricht und das Fraktionssprecherkollegium einberuft.

Es ist 16.01 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.51 Uhr wieder fortgesetzt.

So wie im Rahmen der Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart, setzt Frau Präsidentin Zelger die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 28 aus und lässt über die Einfügung eines neuen Punktes in die Tagesordnung, des Beschlussantrages Nr. 52, abstimmen. Der Regionalrat spricht sich durch Handerheben für die Einfügung dieses neuen Tagesordnungspunktes aus.

Frau Präsidentin Zelger stellt daraufhin den

Beschlussantrag Nr. 52

zur Debatte und verliest denselben in italienischer Sprache.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Firmani zu Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Sodann wird der deutsche Wortlaut des Beschlussantrages verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten zwecks Überprüfung des Textes des Beschlussantrages und zwecks Formulierung von Änderungsanträgen ersucht.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger, die als Erstunterzeichnerin des Beschlussantrages erklärt, dass sie keine Änderungsanträge dazu annimmt.

Zur Geschäftsordnung nimmt Abg. Urzì Stellung, dem Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Pöder, Civettini, Knoll, Seppi, Knoll zum zweiten Mal, Klotz, Leitner, Pichler-Rolle, Penasa, Borga und Magnani um das Wort.

Frau Präsidentin Zelger antwortet den einzelnen Abgeordneten.

Frau Abg. Klotz nimmt zum Fortgang der Arbeiten und auch zum Beschlussantrag selbst Stellung.

Zum Beschlussantrag ergreift auch Abg. Giovanazzi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Firmani, Savoï und Pichler-Rolle zu Wort.

Um 18.03 Uhr erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DIE PRÄSIDENTIN